

## Deutsche Meister

Junioren II B-Latein

David Jenner/  
Elisabeth Tuigunov

### Meisterschaften

DP Jun I /  
DM Jun II / Jug Lat  
LM Jug D- bis A-Lat  
LM Sen I/II/III S-Lat  
LM Hgr S-Lat  
LM Sen II D- bis B-Std

### Turniergeschehen

DTV-RL Hgr S-Std /  
S-Lat / Sen I Std

### Inklusion/ Rollstuhl

TanzIN-Festival

### Unser Landesverband

Lehrgänge

Tanz mit uns ist das offizielle  
Organ des Landestanzsport-  
verbandes Nordrhein-Westfalen.

Erscheinungsweise: Zwölfmal  
jährlich als Einlage des  
Tanzspiegel im Gebiet West.

Alle weiteren Angaben im  
Tanzspiegel-Impressum.

Titelfoto: R. Bolcz



# Jugend-Delegiertenversammlung des TNW

Hiermit laden wir alle Jugendwarte und Jugendsprecher der TNW-Mitgliedsvereine sowie die Vertreter der Fachsportverbände zur ordentlichen Jugend-Delegiertenversammlung des TNW ein!

**Am Donnerstag, 19. April 2018, 20:00 Uhr im  
Tanzsportclub Dortmund**

**Tanzsportzentrum Westermannshof, Volksgartenstraße 11 – 44388 Dortmund**

## Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Landesjugendvorsitzenden
2. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Protokollführers
3. Feststellung der Tagesordnung und der anwesenden stimmberechtigten Delegierten
4. Bericht des Jugendvorstands
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2017
7. Entlastung des Jugendvorstands
8. Wahlen
  - a) Jugendvorsitzender
  - b) stellvertretender Jugendvorsitzender
  - c) Jugendsportwart
  - d) Jugendkassenwart
  - e) Jugendsprecher
  - f) Jugendbreitensportwart
  - g) Jugendmedienwart
  - h) Jugendlehrwart
  - i) Jugendschriftführer
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2018
10. Genehmigung des Lehrgangs- und Veranstaltungsplans 2018
11. Anträge der Mitglieder \*
12. Verschiedenes

\* Anträge an die TNW-Jugend-Delegiertenversammlung müssen bis zum 05.04.2018 schriftlich bei der TNW-Geschäftsstelle eingegangen sein!

Delegierte sind alle gewählten Jugendwarte und Jugendsprecher bzw. deren Stellvertreter der TNW-Mitgliedsvereine. Sie müssen ihre Stimmberechtigung durch die beigelegte Vereinsvollmacht nachweisen. In der Vollmacht ist die Anzahl der Vereinsmitglieder unter 21 Jahren zum Stichtag 01.01.2018 anzugeben. Beide Vereinsvertreter erhalten die gleiche Stimmenzahl; ist der Verein nur mit einem Vertreter anwesend, verfällt die andere Stimmenhälfte!

## Impressum

### Herausgeber:

Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen e.V., Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel. (0203) 73 81-669 und -670, Fax (0203) 73 81-668, Internet-Homepage: [www.tnw.de](http://www.tnw.de), E-Mail: [geschaeftsstelle@tnw.de](mailto:geschaeftsstelle@tnw.de)

### Pressesprecher TNW:

Volker Hey, Hasselbeckstr. 37, 40625 Düsseldorf, Tel. (0211) 602 53 48, Fax (0211) 602 53 49, Mobil (0173) 414 03 16, E-Mail: [volker.hey@tnw.de](mailto:volker.hey@tnw.de)

### stellv. Gebietsredakteurin West:

Simone Ascher, Dr.-Franz-Schorn-Str. 39, 53919 Weilerswist, Tel. (02254) 83 44 736, E-Mail: [simone.ascher@tnw.de](mailto:simone.ascher@tnw.de)

### Tanzsportjugend:

Thomas Scherner, Hopfen-Str. 8, 42119 Wuppertal, Tel. (0202) 27 26 67 86, Mobil (0152) 53 91 75 02, E-Mail: [thomas.scherner@tnw.de](mailto:thomas.scherner@tnw.de)

### Redakteure:

Maja Frische, E-Mail: [maja.frische@tnw.de](mailto:maja.frische@tnw.de)  
 Ronald Frowein, E-Mail: [ronald.frowein@tnw.de](mailto:ronald.frowein@tnw.de)  
 Sabine Hey, E-Mail: [sabine.hey@tnw.de](mailto:sabine.hey@tnw.de)  
 Esther Lammel, E-Mail: [esther.lammel@tnw.de](mailto:esther.lammel@tnw.de)  
 Rebecca Mathei, E-Mail: [rebecca.mathei@tnw.de](mailto:rebecca.mathei@tnw.de)  
 Joanna Miozga, E-Mail: [joanna.miozga@tnw.de](mailto:joanna.miozga@tnw.de)  
 Jana-Maria Ollig, E-Mail: [jana-maria.ollig@tnw.de](mailto:jana-maria.ollig@tnw.de)  
 Maximilian Ritzert, E-Mail: [maximilian.ritzert@tnw.de](mailto:maximilian.ritzert@tnw.de)  
 Claudia Schickenberg, E-Mail: [claudia.schickenberg@tnw.de](mailto:claudia.schickenberg@tnw.de)  
 Renate Spantig, E-Mail: [renate.spantig@tnw.de](mailto:renate.spantig@tnw.de)  
 Michael Steinborn, E-Mail: [michael.steinborn@tnw.de](mailto:michael.steinborn@tnw.de)

### Fotografen:

Andrej Bauer, E-Mail: [andrej.bauer@tnw.de](mailto:andrej.bauer@tnw.de)  
 Katrin von Buttler, E-Mail: [katrin.vonbuttlar@tnw.de](mailto:katrin.vonbuttlar@tnw.de)  
 Georg Fleischer, E-Mail: [georg.fleischer@tnw.de](mailto:georg.fleischer@tnw.de)  
 Aylin Ilhan, E-Mail: [aylin.ilhan@tnw.de](mailto:aylin.ilhan@tnw.de)  
 Thomas Prillwitz, E-Mail: [thomas.prillwitz@tnw.de](mailto:thomas.prillwitz@tnw.de)

### TNW Online!:

E-Mail: [webmaster@tnw.de](mailto:webmaster@tnw.de)

# Heiße Rhythmen trotzen Eiseskälte –

## Meisterschaftswochenende der Lateintänze in Berlin

Die TNW-Delegation  
der Junioren I  
Foto: Joanna Miozga

### DP Junioren I B

Die grassierende Grippewelle machte auch vor den Toren der Gretel-Bergmann-Sporthalle nicht halt. Bedingt durch einige kurzfristige Abmeldungen fanden sich letztendlich 41 Paare zum Deutschlandpokal der Junioren I B ein, als Bundesjugendwartin Sandra Bähr und DTV-Vizepräsident Thomas Wehling pünktlich um elf Uhr das Meisterschaftswochenende eröffneten.

Sieben TNW-Paare scheuten die lange Anreise nicht, um den außergewöhnlichen Siegerpokal, den „Goldenen Bären“, zu erkämpfen. Fünf von ihnen qualifizierten sich für das Halbfinale.

Stefan Simion/Katrin Reicher zeigten über alle Runden eine konstant gute Leistung und wurden dafür mit dem Einzug ins Finale und einem sechsten Platz belohnt. Dieses Paar, das im Vorjahr einen geteilten 8.-9. Platz im Semifinale erreichte, konnte durch eine deutliche Leistungssteigerung überzeugen.

Für die Überraschung des Tages sorgten Christian Grünke/Emilie Alexandra Denius. Während sie sich im vorigen Jahr mit jeweils anderen Partnern den 13. bzw. 14. Platz ernteten, ging es mit der neuen Paarkonstellation nicht nur im direkten Weg ins Finale, sondern sogar bis aufs Treppchen. Dort fiel das Ergebnis denk-



bar knapp aus. Mit gleicher Platzziffer und sogar einer Bestnote mehr als der spätere Sieger blieb nach dem Skating „nur“ die Silbermedaille, was der Freude bei dem Paar und allen Teammitgliedern über diesen Erfolg keinen Abbruch tat. Sieger des Deutschlandpokals wurden Elias Nazarens/Angelina Weber aus Pforzheim.

### DP JUN I B-LAT

- 2 Christian Grünke  
Emilie Alexandra Denius  
TSC Aurora Dortmund
- 6 Stefan Simion  
Katrin Reicher  
Art of Dance, Köln
- 8-9 Nick Mogilevskis  
Arina Ulfovich  
TSC Aurora Dortmund
- 8-9 Ivan Zhevnov  
Angelina Helbing  
Grün-Gold-Casino Wuppertal
- 10 Erik Tuigunov  
Emily Unger  
Die Residenz Münster
- 19 Erik Schattschneider  
Julia Cerepanov  
TSA Real Dance SWIFF, Neuss
- 29-30 Nick Kifel  
Michelle Kifel  
TSC Blau-Weiß d.  
TV Paderborn



Christian Grünke/  
Emilie Alexandra  
Denius (links) und  
Stefan Simion/Katrin  
Reicher (rechts) sind  
die beiden besten  
TNW-Paare des  
Deutschland-Pokals  
Fotos: René Bolcz



**DM JUN II B-LAT**

**1** David Jenner  
Elisabeth Tuigunov  
Die Residenz Münster

**7** Markus Mütt  
Kathrin Klass  
Grün-Gold-Casino  
Wuppertal

**13** Kai-Leo Axt  
Madlen Gossen  
Bielefelder TC Metropol

**22-23** Christian Grünke  
Emilie Alexandra Denius  
TSC Aurora Dortmund

**26** Joshua Luptowitsch  
Elina Enes  
Bielefelder TC Metropol

**37** Erik Tuigunov  
Emily Unger  
Die Residenz Münster

**42** Stefan Simion  
Katrin Reicher  
Art of Dance, Köln

**43-45** Ivan Zhevnov  
Angelina Helbing  
Grün-Gold-Casino  
Wuppertal

**46-49** Nick Kifel  
Michelle Kifel  
TSC Blau-Weiß d. TV  
Paderborn

Alle TNW-Teilnehmer  
begleitet von Susane  
Stukan (links)

Foto: Joanna Miozga

**DM Junioren II B-Latein**

Den Titel des Deutschen Meisters verteidigen – das war das erklärte Ziel von David Jenner/Elisabeth Tuigunov aus Münster. Wohl wissend, dass ihre Konkurrenz nicht untätig war, starteten die beiden leicht nervös in den Wettbewerb. Schnell war jeder Anflug von Nervosität verfliegen. Von Beginn an dominierten die Zwei das Geschehen auf der Fläche und ließen keinen Zweifel daran, wer am Ende des Tages ganz oben auf dem Treppchen stehen würde. Mit dem Gewinn aller fünf Tänze setzten sie sich klar gegen Marco Ziga/Melody Badt aus Stuttgart durch.

Zwei weiteren TNW-Paaren gelang es, ihre Leistungen im Vergleich zum Vorjahr zu verbessern: Nur ein Kreuz fehlte Kai-Leo Axt/Madlen Gossen, um in das Halbfinale einzuziehen. Die Bielefelder freuten sich dennoch über ihren 13. Platz, mit dem sie sich um sieben Plätze im Vergleich zum Vorjahr verbessert haben. Markus Mütt/Kathrin Klass, im letzten Jahr noch Achte, verpassten den Einzug in das Finale knapp und landeten auf dem undankbaren Rang sieben.



Markus Mütt/  
Kathrin Klass  
wurden als  
zweitbestes  
Paar der Junio-  
ren II-Meister-  
schaft Siebte  
Foto: René Bolz

**DM Jugend A-Latein**

65 Paare gingen am Sonntag im Turnier der Deutschen Meisterschaft Jugend A-Latein an den Start. Wie bereits im vergangenen Jahr erreichten Daniel Müller/Anna Gommer die Runde der besten 24 Paare.

Für Egor Ionel/Rita Schumichin, die im Vorjahr krankheitsbedingt nur antanzten, und David Jenner/Elisabeth Tuigunov, die mehrfachen Deutschen Meister der Junioren II B, ging es bis ins Halbfinale. Obwohl das Feld so unglaublich stark war, sahen viele Zuschauer unsere beiden Paare durchaus im Finale. Leider gelang es



den Paaren angesichts der Dynamik der anderen Paare nicht völlig, die Wertungsrichter zu überzeugen, so dass es am Ende für Egor und Rita der zehnte Platz wurde. Nur ein fehlendes Kreuz für David und Elisabeth verhinderte den Einzug in die Endrunde, so dass sie als Anschlusspaar zum Finale Siebte wurden. Deutsche Meister wurden Steven Korn/Katrin Domme.

Dem aufmerksamen Zuschauer fiel auf, dass Dmitrij Golub/Michele Mühlig bei dieser Deutschen Meisterschaft fehlten. Das Rätsel wurde gelöst. Turnierleiterin Sandra Bähr informierte die Anwesenden darüber, dass das Paar gemeinsam

mit Eddi Neufert/Nastasja Golant aus Bremen als Vertreter der DTV-Jugend bei der zeitgleich stattfindenden Europameisterschaft im russischen Sotchi am Start war.

Joanna Miozga

*David Jenner/  
Elisabeth Tuigunov waren sehr erfolgreich in beiden Altersklassen: Deutscher Meister in der Junioren II und Siebter der Jugend A*

Foto: René Bolcz



**DM JUG A-LAT**

- 7** David Jenner  
Elisabeth Tuigunov  
Die Residenz Münster

---

- 10** Egor Ionel  
Rita Schumichin  
Art of Dance, Köln

---

- 24** Daniel Müller  
Anna Gommer  
Bielefelder TC Metropol

---

- 55-57** David Landwehr  
Nicole Fischer  
TSC Blau-Weiß d. TV  
Paderborn

*Egor Ionel/Rita Schumichin ertanzten sich im Semifinale den zehnten Platz*

Foto: René Bolcz



*Vier Paare aus dem TNW haben an der Deutschen Meisterschaft Jugend teilgenommen*

Foto: Joanna Miozga

*immer die Neuesten Modelle am Lager*

*E.V. - A.S.*

Tanzschuh

Theaterstr. 83  
52062 Aachen

Tel. 02 41 / 2 85 81 • Fax: 400 27 32

Int. [www.evastanzschuh.de](http://www.evastanzschuh.de)

E-Mail: [evastanzschuh@freenet.de](mailto:evastanzschuh@freenet.de)

Gymnastik-  
Ballettmoden

*Werner Kern*

*exclusiv im Raum Aachen*



# Landesmeisterschaften Senioren II D-

## LM SEN II D-STD

- 1 *Jörg Ziegenmeyer  
Sonja Hinkes  
TC Royal Oberhausen (3)*
- 2 *Michael und  
Rosalie Tlauka  
TC Royal Oberhausen (7)*
- 3 *Thomas und  
Christiane Winkler  
Step by Step Oberhausen  
(9)*
- 4 *Krunoslav und  
Heide Latkovic  
casino blau-gelb essen (11)*
- 5 *Hans-Werner Both  
Ludmila Schipper  
TSG Leverkusen (16)*
- 6 *Wolfgang Rinker  
Ulrike Hillebrand  
casino blau-gelb essen (17)*

Das Clubhaus der TSG Leverkusen war Austragungsort der diesjährigen Landesmeisterschaften der Senioren II D- bis B- Standard. Ursprünglich war es nicht vorgesehen, dass die Landesmeisterschaften dort ausgetragen werden. Der Grund für die Verlegung: Fußball. Wenn ein DFB Topspiel der 1. Bundesliga, Bayer 04 Leverkusen gegen Schalke 04, in unmittelbarer Nachbarschaft zum ursprünglichen Veranstaltungsort, dem Jugendfreizeitzentrum, stattfindet, kann das zu Problemen führen. So geschehen am 25. Februar. In der ausverkauften BayArena verlor Leverkusen mit 0:2. Die An- und Abfahrtsbedingungen und die Parkplatzsituation wären völlig unübersichtlich gewesen, was bei den TNW-Meisterschaften zu erheblichen Verzögerungen geführt hätte.

Das liebevoll frühlinghaft dekorierte Clubhaus der TSG Leverkusen war schon vor Beginn der Landesmeisterschaft Se-

nieren II D-Standard mit Zuschauern gut gefüllt. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßte Turnierleiterin Heidrun Dobeleit die elf Paare, die den Titel des diesjährigen Landesmeisters der D-Klasse der Senioren II Standard unter sich austanzten.

### Landesmeisterschaft Senioren II D-Standard

Mit allen gewonnenen Tänzen nahmen Jörg Ziegenmeyer/Sonja Hinkes den Landesmeistertitel mit nach Oberhausen. Ihre Clubkameraden Michael und Rosalie Tlauka ernteten sich Platz zwei.

Auch Bronze ging nach Oberhausen. Diesmal jedoch zum Step by Step Oberhausen. Mit einem zweiten Platz im Langsamen Walzer, einem vierten im Tango und Platz



*Jörg Ziegenmeyer/Sonja Hinkes gewannen alle Tänze und bestiegen somit den obersten Treppchenplatz*

*Siegerehrung der Landesmeisterschaft Senioren II D-Standard  
Alle Fotos: Georg Fleischer*



# bis B-Standard

drei im Quickstep erreichten Thomas und Christiane Winkler im Gesamtergebnis den Bronzerang. Mit der Platzziffer elf ging der vierte Platz an Krunoslav und Heide Latkovic. Heimspiel hatten Hans-Werner Both/Ludmila Schipper. Sie ertanzten sich im Gesamtergebnis den fünften Platz. Mit nur einem Punkt Differenz freuten sich Wolfgang Rinker/Ulrike Hillebrand über die Finalteilnahme und den sechsten Rang.

## Landesmeisterschaft Senioren II C-Standard

Mit 21 startenden Paaren war die Landesmeisterschaft der C-Klasse der Senioren II das Turnier mit dem größten Startfeld. Zwei der drei Paare, die gerade aus der D-Klasse aufgestiegen waren, nutzen die Möglichkeit, direkt bei der nächsten Meisterschaft anzutreten. Unterstützt von der sehr gut ausgewählten Musik von Rafaela Edeler ertanzten sich die Weseler Mike Heirich/Maren Mölleken in ihrem zweiten Turnier in der C-Klasse mit allen gewonnenen Tänzen die Goldmedaille.

Die Entscheidung über den zweiten bzw. dritten Platz musste per Skating ermittelt werden, da zwei Paare jeweils 11,5 Punkte ertanzten hatten. Letztlich ging Silber an Arnold Hübner/Annette Trömel und Bronze an Dirk Heckrath/Andrea Kleimann.

Mit Platz zwei im Langsamen Walzer, Platz vier im Tango, dem sechsten Platz im Slowfox und dem dritten Platz im Quickstep erreichten Frank Beckerhoff/Anja Eßer im Finale den vierten Platz.

Stefan Keil/Silke Günther aus Oberhausen wurden Fünfte. Die frischgebackenen Landesmeister der D-Klasse, Jörg Ziegenmeyer/Sonja Hinkes, erreichten zu ihrer großen Freude das Finale und im Gesamtergebnis Platz sechs.



Landesmeisterschaft Senioren II D-Standard : Mike Heirich/Maren Mölleken gewannen eindeutig alle Tänze und nahmen freudig den Siegerpokal entgegen

## LM SEN II C-STD

- 1 Mike Heirich  
Maren Mölleken  
TSG Balance Wesel (4)
- 2 Arnold Hübner  
Annette Trömel  
Boston-Club  
Düsseldorf (11,5)
- 3 Dirk Heckrath  
Andrea Kleimann  
Boston-Club  
Düsseldorf (11,5)
- 4 Frank Beckerhoff  
Anja Eßer  
TSC Blau-Gold-Rondo  
Bonn (15)
- 5 Stefan Keil  
Silke Günther  
TC Royal Oberhausen (20)
- 6 Jörg Ziegenmeyer  
Sonja Hinkes  
TC Royal Oberhausen (22)



2

1  
TSG Leverkusen

3 tanzmituns 4-18

7



**LM SEN II B-STD**

- 1** *Andreas Drifthaus  
Stefanie Schwichtenberg  
Tanzsportclub Dortmund (5)*
- 2** *Thorsten Hollmann  
Corinna Götz  
TSC Mondial Köln (10)*
- 3** *Jens und  
Sabine Rutzen  
Boston-Club Düsseldorf  
(16)*
- 4** *Stefan und  
Silke Krüger  
Grün-Gold TTC Herford (22)*
- 5** *Martin Ehlers  
Jolanta Ehlers-Witton  
TSC Brühl im BTV 1879 (22)*

**Landesmeisterschaft Senioren II  
B-Standard**

Mit ca. 45 Minuten Verspätung startete die letzte Landesmeisterschaft des Tages. Wie auch in den Turnieren zuvor erhielten zunächst alle startenden Paare der Senioren II B-Klasse ein Begrüßungs-geschenk des ausrichtenden Vereins. Andreas Drifthaus/Stefanie Schwichtenberg überzeugten die Wertungsrichter klar in allen fünf Tänzen und wurden mit dem Titel des Landesmeisters belohnt. Die Kölner Thorsten Hollmann/Corinna Götz freuten sich mit fünftmal Platz zwei über Silber, vor Jens und Sabine Rutzen. Sie erreichten mit vier dritten und einem vierten Platz im Wiener Walzer den Bronzerang. Nach allen Tänzen im Finale waren Platz vier und fünf punktgleich. Auch hier musste im Skating die Platzierung ermittelt werden. Die Herforder Stefan und Silke Krüger freuten sich über Platz vier, vor Martin Ehlers/Jolanta Ehlers-Witton.

Volker Hey

**Die Finalpaare der Senioren II  
B-Standard**



*Das ist ein-  
deutig:  
Nur zwei  
Einsen gaben  
Andreas Drift-  
haus/Stefanie  
Schwichten-  
berg ab*





# Meisterschafts- marathon in Düsseldorf

Pünktlich um 13 Uhr begrüßte Norbert Jung, der Präsident des Tanzsportverband Nordrhein-Westfalen, der bei dieser Meisterschaft als Turnierleiter vorstand, Paare, Wertungsricht-

ter und Zuschauer in den Räumlichkeiten des Boston-Club Düsseldorf, in welchen die Landesmeisterschaften im NRW in der Lateindisziplin ausgetragen wurden.

## LM Jugend D-Latein



Die Siegerehrung der Jugend D-Latein  
Alle Fotos: Volker Hey

Sechs Jugendpaare traten in der untersten Klasse der Jugend an und starteten zunächst zu einer Sichtungsrunde, bevor es dann für sie um die Entscheidungen des Tages ging. Zwei der drei Tänze in der D-Klasse, in ChaChaCha und Rumba erreichten Tom Li/Stephanie Gerassimlyuk den ersten Platz. Im abschließenden Jive, ertanzten sie sich den zweiten Rang und gewannen damit den ersten Titel des Tages. Lev Mulik/Maria Rudy wurden in den ersten beiden Tänzen Zweite und konnten den Jive für sich entscheiden. Für diese Leistung wurden sie hierfür mit der Silbermedaille belohnt. Der dritte Treppchenplatz in der Gesamtwertung ging an ihre Vereinskollegen Robin Henkel/Vivien Meyer.

## LM Jugend C-Latein



Die besten sechs Paare der Jugend C-Latein

Ergänzt durch die soeben aufgestiegenen Landesmeister der D-Klasse, gingen auch in der Startklasse C-Latein sechs Paare an den Start. Mit dem Gewinn der ersten drei Tänze nahmen Julian Krebs/Viktoria Maltsev strahlend die TNW-Goldmedaille des Landesmeisters auf dem Siegerpodest entgegen. Die Gewinner des Jive, Edwin Hoffmann/Lera Reicher reihten sich mit zwei zweiten Plätzen in Samba und Rumba und einem dritten Rang im ChaChaCha gleich hinter ihren Clubkameraden ein und wurden Vizemeister. Mit zwei dritten und zwei vierten Plätzen eroberten Kevin Huynh/Elisabeth Meier Bronze.

### JUG D-LAT

- 1 Tom Li  
Stephanie Gerassimlyuk  
Bielefelder TC Metropol (4)
- 2 Lev Mulik  
Maria Rudy  
Art of Dance Köln (5)
- 3 Robin Henkel  
Vivien Meyer  
Dance Sport Team Cologne (9)
- 4 Stanislav Neumann  
Lionelle Heinle  
TSA d. „Modellierton“,  
Rheine (13)
- 5 Timo Till  
Annalene Ebinger  
TC Ennepe-Ruhr, Schwelm (14)
- 6 Lasse Hambrecht  
Hannah Steinkuhl  
TSA d. TSV Bocholt (18)

### JUG C-LAT

- 1 Julian Krebs  
Viktoria Maltsev  
Art of Dance Köln (5)
- 2 Edwin Hoffmann  
Lera Reicher  
Art of Dance Köln (8)
- 3 Kevin Huynh  
Elisabeth Meier  
TC Seidenstadt Krefeld (14)
- 4 Tom Li  
Stephanie Gerassimlyuk  
Bielefelder TC Metropol (17)
- 5 Ralph-Daniel Hildebrandt  
Madlen Blehm  
S-Dance Club Bielefeld (17)
- 6 Michael Zeeb  
Kristina Rutkowski  
Grün-Gold TTC Herford (23)

## LM Jugend B-Latein

### JUG B-LAT

- 1 *David Goldort  
Maria Zosimidou  
Art of Dance Köln (5)*

---

- 2 *Joshua Luptowitsch  
Elina Enes  
Bielefelder TC Metropol  
(12)*

---

- 3 *Michael Brusser  
Jessica Dekert  
Art of Dance Köln (13)*

---

- 4 *Marco Ravlic  
Mercedes Emmler  
TSC Dortmund (23)*

---

- 5 *Efim Chinaev  
Karina Chinaev  
TSG Bielefeld (26)*

---

- 6 *Albert Germann  
Jana Germann  
Art of Dance Köln (28)*

---

- 7 *Daniel Ovchinnikov  
Anisa Farhi  
TD TSC Düsseldorf Rot-Weiß  
(33)*



Für 14 Paare aus neun TNW-Vereinen startete pünktlich um 14.30 Uhr ihre dies-jährige Meisterschaft in der Klasse der Jugend B-Latein. Mit einer tollen Bilanz von 28 der maximal 35 möglichen Bestnoten in den fünf Tänzen ertanzten sich David Goldort/Maria Zosimidou den Titel des Landesmeisters. Spannend bis zum letzten Takt wurde es in der Entscheidung

zwischen Rang zwei und drei. Hier hatten Joshua Luptowitsch/Elina Enes knapp die Nase vorn und konnten die Wertungsrichter auf den letzten „Metern“ von sich überzeugen, so dass sie als zweites Paar auf dem Siegerpodest standen. Das Nachsehen hatten Michael Brusser/Jessica Dekert, die mit einer Platzziffer mehr den dritten Platz erreichten.

*Strahlende Sieger auf dem obersten Treppchenplatz: David Goldort und Maria Zosimidou*

## LM Jugend A-Latein

### JUG A-LAT

- 1 *David Jenner  
Elisabeth Tuigunov  
Die Residenz Münster (5)*

---

- 2 *Dmitrij Golub  
Michele Mühlig  
TTC Rot-Weiß-Silber  
Bochum (10)*

---

- 3 *Egor Ionel  
Rita Schumichin  
Art of Dance Köln (15)*

---

- 4 *Markus Mütt  
Kathrin Klass  
Grün-Gold-Casino  
Wuppertal (21)*

---

- 5 *Daniel Müller  
Anna Gommer  
Bielefelder TC Metropol  
(24)*

---

- 6 *David Landwehr  
Nicole Fischer  
TSC Blau-Weiß d.  
TV Paderborn*



Drei Wochen vor ihrer Deutschen Meisterschaft, die in Berlin ausgetragen wurde, präsentierten sich die TNW-Paare bei der diesjährigen Landesmeisterschaft bereits in Topform. Die Münsteraner David Jenner/Elisabeth Tuigunov überzeugten die sieben Wertungsrichter in allen fünf

Tänzen und konnten wie im vergangenen Jahr die Landesmeisterschaft souverän für sich entscheiden. Dmitrij Golub/Michele Mühlig ertanzten sich in allen Plätzen den zweiten Rang und wurden Vizemeister. Mit Platzziffer 15 ging der dritte Treppchenplatz an Egor Ionel/Rita Schumichin.

*Durch einheitliche Wertungen war die Platzvergabe im Finale der Jugend A-Latein eindeutig. Landesmeister wurden David Jenner und Elisabeth Tuigunov*



## LM Senioren II / III S-Latein



### Senioren II S-Latein

Geschachtelt mit dem B-Lateinturnier der Jugend starteten die zehn Paare Senioren II S-Latein zu ihrer Meisterschaft. Mit einer makellosen Bilanz von 34 der 35 möglichen Einsen wurden Markus Völker/Wilhelmine Wolff Landesmeister. Michael Beckmann/Bettina Corneli erreichten den Silberrang mit Platziffer 10,5, vor Michael und Sandra Kemmann, die sich über Bronze freuten.

### Senioren III S-Latein

In der Kombination mit dem Turnier der Senioren II, wurde auch der Landesmeister der Senioren III Latein ermittelt. Da nur ein Paar in dieser Leistungsklasse an den Start ging, nahmen Robert und Silvia Soencksen den Landesmeistertitel, der in dieser Startklasse erstmals vergeben wurde, mit nach Porz.

### Gemeinsame Siegerehrung der Senioren II und Senioren III Latein

### SEN II S-LAT

- 1 *Markus Völker  
Wilhelmine Wolff  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß*
- 2 *Michael Beckmann  
Bettina Corneli  
TGC Rot-Weiß Porz*
- 3 *Michael und  
Sandra Kemmann  
TSG Balance Wesel*
- 4 *Martin und  
Annette Beumer  
TC Blau-Gold Solingen*
- 5 *Martin Ridder  
Petra Kirsten  
TSC Dortmund*
- 6 *Stefan Saling  
Brigitte Veselka  
TSA d. SG Langenfeld*

### SEN III S-LAT

- 1 *Robert und  
Silvia Soencksen  
TGC Rot-Weiß Porz*

## LM Senioren I S-Latein



Im vorletzten Turnier des diesjährigen Landesmeisterschaftsmarathons Latein gingen elf Paare der Senioren I Latein an den Start. Zum achten Mal in Folge ertanzten sich Andreas Hoffmann/Isabel Krüger unangefochten den Titel der Landesmeister in der Klasse der Senioren I S. Robert

Kovarik/Sandra Caspers verbesserten sich im Vergleich zum vergangenen Jahr um zwei Ränge und erreichten im Gesamtergebnis Silber. Mit fünfmal Platz drei bei dieser Meisterschaft ging der Platz an Ansgar Himmel/Vesna Petrovic.

### Die Siegerehrung der Senioren I S-Latein

### SEN I S-LAT

- 1 *Andreas Hoffmann  
Isabel Krüger  
TSC Mondial Köln (5)*
- 2 *Robert Kovarik  
Sandra Caspers  
TSC Schwarz-Gelb  
Aachen (10)*
- 3 *Ansgar Himmel  
Vesna Petrovic  
TTC Rot-Gold Köln (15)*
- 4 *Jan Zaminer  
Muna Brisam-Zaminer  
Die Residenz Münster (22)*
- 5 *Dirk Neisius  
Laura Neisius  
TSC Schwarz-Gelb  
Aachen (25)*
- 6 *Benjamin Becklas  
Kathrin Greger  
Art of Dance Köln (28)*
- 7 *Kai Lemke  
Agnieszka Dziekan  
TC Blau-Gold Solingen (35)*

## LM Hauptgruppe S-Latein



### HGR S-LAT

- 1 *Artur Balandin  
Anna Salita  
TTC Rot-Weiß-Silber  
Bochum (5)*
- 2 *Vadim Lehmann  
Diana Maidanic  
Boston-Club  
Düsseldorf (11)*
- 3 *Vinzenz Dörlitz  
Albena Daskalova  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß (14)*
- 4 *David Ovsievitch  
Katarina Stefkova  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß (21)*
- 5 *Philip Andraus  
Virginia Lesniak  
Art of Dance Köln (24)*
- 6 *Ilja Kubrin  
Daria Kolomizki  
TSC Aurora Dortmund (30)*

### Die Finalpaare der Hauptgruppe S-Latein

Gegen 19:45 Uhr endete ein langer Turniertag mit dem Siegertanz von Artur Balandin/Anna Salita, die zum fünften Mal in Folge zum Landesmeister der S-Klasse gekürt wurden. Vadim Lehmann/Diana Maidanic tanzten sich wie im Vorjahr den Silberrang, vor Vinzenz Dörlitz/Albena Daskalova. Zu dieser Landesmeisterschaft traten zehn Paare aus NRW an.

Am 17.03. findet in Bremen die Deutsche Meisterschaft S-Latein statt. Nach den gezeigten Leistungen bei dieser Landesmeisterschaft kann man sehr optimistisch sein, dass auch in diesem Jahr die Vertreter des TNW tolle Leistungen zeigen werden.

Volker Hey

## Sieger | Kurzportrait

**Name:** Anna Salita / Artur Balandin

**Wohnort:** Bochum

#### Welche Hobbys habt ihr:

„Wir beschäftigen uns von morgens bis abends mit dem Tanzen. Um unser eigenes Tanzen zu verbessern und weiterzuentwickeln, machen wir noch Fitness, Ballett und andere Tanzstile. Somit ist für andere Aktivitäten keine Zeit! Aber dafür leben wir das, was einst mal ein Hobby war!“

#### Anna, was magst du ganz besonders an Artur?

„Artur ist für mich absolut der beste Freund und Partner überhaupt! Es gibt viele Eigenschaften, die ich an ihm mag und aufzählen könnte. Ich bin aber besonders dankbar für seine Kompromissbereitschaft und ruhige Art im Training und auf Turnieren. Egal, wie emotional, ungeduldig oder kreativ ich werde, er hört sich immer alles heldenhaft an und kann damit immer umgehen!“

#### Artur, was magst du ganz besonders an Anna?

„Ich mag Annas Fähigkeit, gut auszusehen, auch wenn ich sie mal vom Bein schmeiße und aus der Balance bringe!“ ;-)



# DTV-Ranglistenwochenende im Boston-Club

## Tag 1

### Hauptgruppe S-Standard

Im Boston-Club Düsseldorf trat die Hauptgruppe Standard zum zweiten Ranglistenwochenende in diesem Jahr an. Obwohl an diesem Wochenende in Kopenhagen ein WDSF World Open Turnier stattfand und zwei DTV-Paare Deutschland bei der diesjährigen Europameisterschaft vertraten, gingen am Samstagmittag 16 Paare an den Start. Damit waren es vier Startmeldungen mehr als im Vorjahr. Fünf dieser Paare waren auch im letzten Jahr mit dabei. Mit dem Sieg in allen fünf Tänzen konnten Anatolij Novoselov/Tasja Schulz-Novoselov das Turnier klar für sich entscheiden und den zweiten Sieg in Folge in der aktuellen deutschen Rangliste gewinnen. Für Grigorij Gelfond/Katarina Bauer gestaltete sich dieses Wochenende besonders anstrengend, denn sie waren einen Tag zuvor in Kopenhagen beim World Open Turnier dabei und sind von dort direkt nach Düsseldorf geflogen, um dort bei der Rangliste an den Start zu gehen. Die fünften der letztjährigen Deutschen Meisterschaft zeigten sich in Topform, so dass sie die sieben Wertungsrichter

überzeugten. Sie wurden in allen Tänzen auf den zweiten Platz gewertet. Für Martin Schmiel/Carolin Queck war es ebenfalls das zweite DTV-Ranglistenturnier in diesem Jahr. Wie in Glinde, ertanzten sie sich im Finale den Bronzerang. Tobias Soencksen/Angelika Solymosi erreichten in der Gesamtwertung Rang vier. Das sympathische Kölner Paar konnte seine konstante Leistung verbessern und sich damit auch im zweiten DTV-Ranglistenturnier einen Platz im Finale sichern. Mit zwei geteilten fünften, zwei sechsten und einem fünften Platz sicherten sich die Dresdener Florian Füll/Liz Lydia Langheinrich knapp vor Krisztian Kulják/Sophia Schnobrich aus Nürnberg den fünften Rang.



Als bestes TNW-Paar erreichten Tobias Soencksen/Angelika Solymosi den vierten Platz von 16 Paaren

Alle Fotos: Volker Hey

## Tag 2

### Hauptgruppe S-Latein

Der zweite Tag des Ranglistenwochenendes startete bei strahlendem Sonnenschein pünktlich mittags um 13 Uhr. Die gemütlichen Räumlichkeiten des Düsseldorfer Boston-Club waren schon vor Beginn des Lateinturniers gut besucht. 19 Paare gingen beim zweiten DTV-Ranglistenturnier Latein in dieser Saison an den Start. Damit waren zehn Teilnehmerpaare mehr als vier Wochen zuvor in Glinde angereist. Auch Artur Balandin/Anna Salita kamen direkt vom WDSF Open Turnier aus

Artur Balandin/Anna Salita gewinnen das Ranglistenturnier der Hauptgruppe S-Latein



### HGR S-STD

- 1 Anatolij Novoselov  
Tasja Schulz-Novoselov  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (5)
- 2 Grigorij Gelfond  
Katarina Bauer  
TC Blau-Orange  
Wiesbaden (10)
- 3 Martin Schmiel  
Carolin Queck  
Askania - TSC Berlin (15)
- 4 Tobias Soencksen  
Angelika Solymosi  
TSK Sankt Augustin (20,5)
- 5 Florian Füll  
Liz Lydia Langheinrich  
Tanzsportclub Casino  
Dresden (27)
- 6 Krisztian Kulják  
Sophia Schnobrich  
TSC Rot-Gold-Casino  
Nürnberg (27,5)

### HGR S-LAT

- 1 Artur Balandin  
Anna Salita  
TTC Rot-Weiß-Silber  
Bochum (5)
- 2 Arthur Ankerstein  
Georgiana Barbu  
Schwarz-Weiß-Club  
Pforzheim (12)
- 3 Vinzenz Dörlitz  
Albena Daskalova  
TD TSC Düsseldorf  
Rot-Weiß (13)
- 4 Nikita Kuzmin  
Nicole Wirt  
TSZ Heusenstamm (20)
- 5 Benedikt Seigner  
Sandra Schüssler  
TSC dancepoint  
Königsbrunn (25)
- 6 Philip Andraus  
Virginia Lesniak  
Art of Dance Köln (30)



**SEN I STD**

- 1 *Victor Fischer  
Alexandra Rehn  
Gelb-Schwarz-Casino  
München (5)*
- 2 *Fabian Wendt  
Anne Steinmann  
TC Spree-Athen Berlin (10)*
- 3 *Sven Glass  
Judith Holzwarth  
Club Céronne im ETV  
Hamburg (15)*
- 4 *Robert und  
Yvonne Rothmiller  
Gelb-Schwarz-Casino  
München (20)*
- 5 *Tobias und  
Erika Neugebauer  
TSC Mönchengladbach (26)*
- 6 *Bruno und  
Monika Bohn  
TC Schwarz-Weiß  
Reutlingen (29)*

*Vinzenz Dörlitz/Albena Daskalova erreichten als zweitbestes TNW-Paar den Bronzeplatz*

Kopenhagen und präsentierten sich wenige Wochen vor der diesjährigen Deutschen Meisterschaft der S-Latein in Bestform. Die Wertungsrichter belohnten diese herausragende Leistung mit allen Bestnoten in allen fünf Tänzen. Unter dem begeisterten Beifall des Publikums standen sie ganz oben auf dem Siegertreppchen.

Nicht so einig war sich die Jury im Votum um Rang zwei. Hier wurde es richtig spannend, denn nachdem Vinzenz Dörlitz/Albena Daskalova Samba und ChaChaCha mit Platz zwei für sich entschieden, ging der zweite Platz in Rumba und Paoso Double an Arthur Ankerstein/Georgiana Barbu. Die Entscheidung fiel im letzten Tanz, dem Jive, in dem die Pforzheimer knapp die Nase vorn hatten und sich damit Silber sicherten. Mit nur einem Punkt Abstand und der Platzziffer 13 hatten die Düsseldorfer Vinzenz Dörlitz/Albena Daskalova das Nachsehen und wurden denkbar knapp

Dritte. Ganz klar fiel das Gesamtergebnis für Nikita Kuzmin/Nicole Wirt aus, die den vierten Platz erreichten. Benedikt Seigner/Sandra Schüssler aus Königsbrunn ertanzten sich vor Philip Andraus/Virginia Lesniak aus Köln Rang fünf.

**Senioren I Standard**

Das Startfeld der Senioren I Standard-Klasse war mit 34 Paaren und 10% mehr Teilnehmern deutlich größer als beim letztjährigen Ranglistenturnier im Boston-Club. Beim zweiten Qualifikationsturnier zur diesjährigen Deutschen Meisterschaft in dieser Klasse setzten sich Victor Fischer/Alexandra Rehn nach vier Runden souverän durch, indem sie alle fünf Tänze für sich entschieden. Auch Fabian Wendt/Anne Steinmann zeigten sich bei diesem Turnier in Bestform. Die beiden Berliner hatten zum Jahresbeginn in die Startklasse der Senioren I gewechselt und bereits bei ihrem ersten Start beim Ranglistenturnier im Januar gezeigt, dass zukünftig mit ihnen zu rechnen sein wird. Mit Platzziffer zehn ertanzten sie sich sicher

den zweiten Platz. Mit fünf Punkten mehr auf dem Konto wurden Sven Glass/Judith Holzwarth Dritte. Robert und Yvonne Rothmiller belegten im Gesamtergebnis Rang vier. Elf Paare aus dem TNW waren bei diesem Turnier am Start. Eins von ihnen erreichte das Finale. Tobias und Erika Neugebauer aus Mönchengladbach freuten sich im Gesamtergebnis über den fünften Platz und verwiesen Bruno und Monika Bohn auf Platz sechs.

Volker Hey



*Tobias und Erika Neugebauer wurden Fünfte bei 34 teilnehmenden Paaren*

# Inklusion erleben! – Workshop-Wochenenden-Tanz

An zwei Wochenenden im Februar trafen sich Menschen mit und ohne geistige Behinderung beim TanzIN-Festival in Duisburg





**Mit viel Spaß und Ausdauer wurde das TanzIn-Festival von 60 Teilnehmern angenommen**

Fotos: Ralf Kuckuck / DBS-Akademie

Stolz präsentiert Sandra ihre Kappe mit der Aufschrift: „Tanzen macht Spaß!“. Diese Worte hat Sandra während der Kreativarbeit darauf geschrieben. Weiter oben auf der Kappe befindet sich das Logo von Tanzen Inklusiv.

Bei der Kreativarbeit hat jeder Tänzer eine Kappe des Vereins zur individuellen Gestaltung bekommen. Die kreative Stunde dient als kleine Auszeit zwischen den Tanzeinheiten. Mal eben durchschnaufen, bevor es weiter geht mit den zu erlernenden Choreographien.

Sandra ist eine von 60 Teilnehmern des TanzIn-Festivals mit Menschen mit geistiger Behinderung. Aufgrund der hohen Nachfrage finden zwei Festivals an aufeinander folgenden Wochenenden statt.

Die Festivals sind Teil eines über drei Jahre angelegten Projekts „Inklusion erleben!“ des Vereins Tanzen Inklusiv in Nordrhein-Westfalen. Gefördert wird das Projekt durch die Aktion Mensch.

Zusätzlich zum TanzIn-Festival mit Menschen mit geistiger Behinderung findet in jedem der drei Jahre jeweils ein Tanzfestival mit blinden und sehbehinderten Menschen und eines mit Rollstuhlfahrern und Fußgängern statt.

Nun ist es Zeit für die Workshops. Während Sandra eine neue Figur im Disco-Fox lernt, versucht sich Mike in der perfekten Umsetzung von Takt und Rhythmus. Sein Instrument ist sein eigener Körper. Mehr braucht er beim Body Percussion nicht.

Unterteilt in drei Gruppen durchlaufen die Teilnehmer zeitgleich verschiedene

Workshops. Die dritte Gruppe übt gerade eine Kombination unterschiedlicher Elemente des Schuhplattlers.

„Die Aufteilung in kleinere Gruppen ermöglicht ein entspannteres und intensiveres Lernen für die Teilnehmer. Die Trainer haben hierdurch die Möglichkeit, individuell auf jeden Einzelnen einzugehen, was gerade beim Tanzen mit Menschen mit geistiger Behinderung und deren unterschiedlicher Voraussetzungen sehr wichtig ist“, erklärt Markus Müllenmeister (2. Vorsitzender von Tanzen Inklusiv).

Tanzen Inklusiv ist mit einem neun Personen starken Team, bestehend aus Referenten und Helfern, vor Ort. Der Verein hat sich der Förderung und Weiterentwicklung des gleichberechtigten und inklusiven Tanzens von Menschen mit und ohne Behinderung verschrieben.

Jetzt wird es cool. Sandra setzt ihre Kappe auf. Denn Hip Hop steht auf dem Programm. Hierfür kommen alle zusammen in die große Turnhalle des Jugendgästehauses Duisburg Sportpark. Das Haus ist ideal für diese Workshop-Wochenenden. Alles liegt kompakt und übersichtlich beieinander, so dass die Teilnehmer die Räume zwischen den Tanzeinheiten und den Pausen bequem wechseln können.

Die Teilnehmer reisen fast alle in Gruppen an. Manche wohnen gemeinsam, z.B. in einer Wohngruppe. Andere sind mit ihrer Tanzgruppe hier, die sich am Wohnort regelmäßig trifft. So nutzen viele Teilnehmer die Gelegenheit, gemeinsam mit ihrer Gruppe, die Zuhause einstudierten Choreographien vorzustellen. Die Disco



am Samstagabend bietet hierzu einen guten Anlass. Hier wird getanzt und gefeiert, vorgeführt und gejubelt. Und obwohl alle schon seit dem frühen Morgen auf den Beinen sind, herrscht auch spät am Abend noch Oktoberfeststimmung.

Am Ende des Wochenendes freut sich Sandra über ihr neu erworbenes TanzIN-Abzeichen. Hierfür haben die Teilnehmer eine Viertelstunde ohne Pause, in der noch einmal alle Tänze des Wochenendes wiederholt wurden, getanzt.

Zum Abschluss schrieb eine Betreuerin in das Projektbuch, welches bei allen Festivals ausliegt: „Danke, dass wir ein Teil des Ganzen sein durften!“

*Eveline Dumbeck*

Informationen zu weiteren Festivals und zu anderen Projekten des Vereins unter [www.TanzenInklusiv.de](http://www.TanzenInklusiv.de).

# LEHRGÄNGE

12.05.18	10:00–17:30	<b>Kombilehrgang Jugend</b> Lehrgangsnr. 04/18 Thema: Lizenzerhalt; Sportförderlehrgang Referenten: nn Kosten: 30 Euro für Trainer, 10 Euro für Tänzer bis 18 Jahre, 16 Euro für Tänzer ab 18 Jahre, TSTV-Mitglieder kostenlos	für Trainerassistenten, Tr C BrSp, Übungsleiter, Gruppenhelfer, Jugendliche Tänzer aller Disziplinen, BSW-, D-/C-Klasse	VTG Grün-Gold Recklinghausen Karlstr. 75 45661 Recklinghausen-Hochlarmark
02.06.18 03.06.18	10:00–19:30 10:00–16:00	<b>Kombilehrgang Standard</b> Lehrgangsnr. 02/18 Thema: Lizenzerhalt Referenten: nn Kosten: 58 Euro Lizenzinhaber, 50 Euro Aktive, TSTV-Mitgl. erhalten eine Ermäßigung von 15 Euro	WR C/A/S, TR C/B-Latein, TR C Breitensport, Aktive ab B-Klasse	Boston-Club Düsseldorf Vennhauser Allee 135 40627 Düsseldorf
17.06.18	10:00–16:00	<b>TL/BS-Lizenzerhalt</b> Lehrgangsnr. 21/18 Thema: aktuelle TSO Schwerpunkt: Umgang mit Computer und Digis Referenten: Benjamin Hirsch, Daniel Reichling, Tim Wattenberg Kosten: 23 Euro pro Person	Turnierleiter, Beisitzer, Protokollanten	TTC Rot-Gold Köln Venloer Str. 1031 50829 Köln
6.10.18– 11.11.18	Thema: Referent: Kosten:	<b>Qualifizierung für Trainer C Breitensport und Trainer C Leistungssport</b> Lehrgangsnr. 12/18 überfachlicher Grundlehrgang, Lizenzerwerb Referent: Oliver Kästle Kosten: 200 Euro pro Person		nn
17.11.18– 18.11.18	10:00–19:00 10:00–17:00	<b>Kombilehrgang Breitensport</b> Lehrgangsnr. 03/18 Thema: Lizenzerhalt Referenten: nn Kosten: 50 Euro Lizenzinhaber, 40 Euro Aktive, TSTV-Mitgl. erhalten eine Ermäßigung von 15 Euro	Trainerassistenten, Trainer C Breitensport, Trainer C/B Leistungssport, DTSA-Abnehmer, Paare	VTG Grün-Gold Recklinghausen Karlstr. 75 45661 Recklinghausen-Hochlarmark

Anmeldung: TNW-Geschäftsstelle, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, Tel.: (0203) 73 81 649, geschaeftsstelle@tnw.de

Achten Sie im Internet auf aktuelle Hinweise: <http://tnw.de/lehre/lehrgangspan/>